



Aktuelles aus unserer Gemeinde



**WIR
WÜNSCHEN
FROHE
OSTERN**

**BÜRGERMEISTER GERHARD DREISZKER
UND DIE MITARBEITER DER GEMEINDE
BRUCKNEUDORF-KAISERSTEINBRUCH**

Gemeindenachrichten für Bruckneudorf und Kaisersteinbruch

AMTLICHE MITTEILUNG – AN EINEN HAUSHALT – P.b.b. –
Zulassungs-Nr. 90620W88U Verlagspostamt: 2460 Bruck/Leitha –
Erscheinungsort: Großgemeinde Bruckneudorf, Foto: Gemeinde BND/
Zenger/Schütz/Pix.com

APRIL 2026

- Eine neue Kirche für Bruckneudorf
- Finanzen der Gemeinde
- Stryroporentsorgung am Bauhof

Entsorgung von Verpackungsstyropor nur im Gelben Sack - Dämmungen am Bauhof

Immer wieder kommt es leider zu Verwechslungen bei der Entsorgung von Styropor und ähnlichen Materialien. In der Praxis treten zunehmend unterschiedliche Arten von schaumstoffähnlichen Verpackungsmaterialien auf, die rein optisch schwer voneinander zu unterscheiden sind. Grundsätzlich sind folgende Gruppen zu unterscheiden:



Übliches Verpackungsstyropor kommt ausschließlich in den gelben Sack.

- Verpackungsstyropor (aus expandiertem Polypropylen oder Polystyrol) z. B. als Schutzverpackung für Elektrogeräte oder Haushaltswaren.
- Styroporähnliche Verpackungsmaterialien ähnliche Haptik und Optik, aber andere Materialzusammensetzung, z. B. geschäumter Polyethylen-Schaum (nicht expandierbar, biegsam, weich).
- Dämmstyropor (EPS), normales Fassadenstyropor für Bauzwecke, fällt nicht unter Verpackungsmaterial und ist gesondert zu entsorgen.

Entsorgung nur im Gelben Sack

Verpackungsstyropor und ähnliche Verpackungsmaterialien gehören natürlich in den Gelben Sack. Für Wohnhausanlagen gilt die Entsorgung über die vorhandenen Gelben Tonnen. Eine Anlieferung zur Altstoffsammelstelle am Bauhof ist nicht möglich. Sprich normales Verpackungsstyropor wird in den Sammelstellen nicht mehr übernommen. Die Sammlung erfolgt über den Gelben Sack. Gelbe Säcke stehen weiterhin in ausreichender Menge kostenlos zur

Verfügung und können wie gewohnt über die Gemeinde bezogen werden. Üblicher Dämmstyropor kann nur in Haushaltsmengen in der Sammelstelle abgegeben werden. Diesbezüglich gibt es am Bauhof eine eigene Sammelstelle.

FREIWILLIGE KÄMPFER GEGEN NEOPHYTEN GESUCHT

Zur Bekämpfung der durchaus gefährlichen Neophyten gibt es in jeder Gemeinde es einen Ragweedbeauftragten. In Bruckneudorf ist dies Bernhard Schütz, der auch offizielles Naturschutzorgan ist. Nun ist ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung invasiver Pflanzenarten, speziell gegen Ragweed, geplant und die Gemeinde sucht noch nach freiwilligen Helfern. Bevor die Pflanze blüht, erst blühende Pflanzen lösen die allergischen Reaktionen aus, sollen die Anzahl massiv dezimiert werden. Falls Sie am Kampf gegen die Invasoren mithelfen wollen, bitte mit Bernhard Schütz - über post@bruckneudorf.bgld.gv.at - Kontakt aufnehmen.

Ein Ort für Glauben und Gemeinschaft - eine neue Kirche wird errichtet



**KOMMENTAR
VON BGM.
GERHARD
DREISZKER**

**Sehr geehrte BruckneudorferInnen,
sehr geehrte KaisersteinbucherInnen,**

auch im neuen Jahr setzt unsere Gemeinde das strenge Sparprogramm fort. Da wir weiterhin mit niedrigeren Ertragsanteilen rechnen müssen, hat dies direkte Auswirkungen auf Investitionen in Straßen und Bauwerke. Wir sind bemüht, alle anstehenden Reparaturen durchzuführen, stoßen dabei aber an finanzielle Grenzen.

Ein Highlight war der Spatenstich für unsere neue Kirche mit Bischof Ägidius Zsifkovics und Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Rund 200 Gäste nahmen an der Messe in der „Erbse“ teil. Das gesegnete Martinskreuz, das im neuen Bau eine zentrale Rolle spielen wird, können Sie bereits am Hauptplatz (nahe dem Sendemast) in einem Glascontainer besichtigen. Zur Debatte um den Nutzen: Die Gemeinde trägt keinen Euro zum Bau bei; die Kosten übernehmen die Diözese und das Land. Bei über 1.800 Katholiken ist der Bedarf gegeben – zudem sollen unsere Schulkinder die Kirche vor Ort besuchen können. Auch meine Kirchensteuer fließt hier ein, was ich persönlich sehr befürworte.

Auf dem Erbsengelände schreiten die Arbeiten zügig voran. Der Aushub für die Tiefgarage ist fast abgeschlossen.

Ich würde mich sehr freuen Sie auf der Muttertags Feier, am Samstag den 9. Mai 2026 begrüßen zu dürfen. Übrigens sind auch Männer herzlich willkommen!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben!

Ihr Bürgermeister
Gerhard Dreiszker

Mit einem feierlichen Spatenstich ist der Startschuss für den Neubau einer Kirche in Bruckneudorf gefallen. Für unsere Gemeinde ist das ein besonderes Ereignis, anderswo in Europa werden Kirchen verkauft oder geschlossen, in Bruckneudorf entsteht im ein neues Gotteshaus. Die neue Kirche steht dann natürlich im Zentrum der Gemeinde und wird bewusst als architektonischer Mittelpunkt am Hauptplatz gestaltet. Ziel ist es, einen sakralen Raum zu schaffen, der sowohl spirituelle Tiefe als auch Offenheit für die Bevölkerung vereint.

Moderne gemischte Architektur

Der Entwurf setzt auf eine klare, zeitlose Architektursprache und verbindet traditionelle Sakralarchitektur mit moderner Gestaltung. Elementare geometrische Formen wie Kreis und Rechteck prägen das Gebäude und symbolisieren Einheit, Ordnung und Spiritualität. Durch ihre Position am Hauptplatz wird sie auch im öffentlichen Raum sichtbar und prägend wirken. Eine zentrale Kuppel bildet das



Unser neues Kirchenkreuz, das Martinskreuz, wurde schon zu Weihnachten von Bischof Zsifkovics gesegnet.

räumliche und symbolische Herzstück. Die neue Kirche soll natürlich weit mehr sein als nur ein Bauwerk. Unsere neue Kirche ist natürlich ein Treffpunkt für Gottesdienste, Begegnungen und für persönliche Einkehr gedacht. Ein besonderes spirituelles Zeichen wird künftig ebenfalls hier beheimatet sein: das sogenannte „Mattersburger Kreuz“. das aus der Kapelle des Knabenseminars in Mattersburg kommt. Nach Abschluss der Planungs- und Einreichphase ist für die Errichtung eine Bauzeit von rund 18 bis 20 Monaten vorgesehen.



Der Spatenstich der geplanten Pfarrkirche fand mit Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Bürgermeister Gerhard Dreiszker statt.



Kürzlich fand die alljährliche Flurreinigung statt, und unser Umweltgemeinderat Bernie Schütz zeigte sich begeistert über die enorme Unterstützung: Besonders viele Kinder halfen dieses Jahr freiwillig mit. Nachdem Unmengen an Plastik und Dosen gesammelt und am Bauhof fachgerecht entsorgt wurden, erstrahlen die Grünflächen in Bruckneudorf nun wieder in vollem Glanz. Die Natur kann endlich wieder aufatmen. Ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Helferinnen und Helfer für diesen Einsatz!

Unser Römermuseum im Gemeindeamt hatte unlängst Besuch von verschiedenen Klassen der Oberstufe des Gymnasiums Neusiedl a. See unter Begleitung von Prof. Dr. Herbert Brettl. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler verdeutlichten, dass das Interesse an der Ausstellung und die Geschichte zu unserer römischen Kaiservilla groß war. Das Museum ist jeden Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.



Mit dem feierlichen Spatenstich fiel vor Kurzem der Startschuss für ein zukunftsweisendes Wohnprojekt im Herzen von Kaisersteinbruch. Auf dem Areal des ehemaligen Gasthauses Hofer schafft die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft (OSG) neuen Lebensraum: Es entstehen 14 moderne Wohnungen, die alle über einen eigenen Balkon oder eine Terrasse verfügen. Besonders im Fokus steht die Nachhaltigkeit: Dank modernster Architektur, Luft-Wärmepumpen und einer Photovoltaikanlage wird hier umweltbewusstes Wohnen großgeschrieben. Die Fertigstellung ist für Sommer 2027 geplant. Ein tolles Projekt für die Belebung unseres Ortskerns!

Nachdem der Frühjahrsputz stattfindet, wird natürlich auch die Unterkunft von Herrn und Frau Adebar gereinigt. Altes Nistmaterial wurde gelockert und unnötige Stöcke entsorgt. Dank der Feuerwehr und der Gemeindefmitarbeiter dürfen sich die Störche, wenn sie endlich aus ihren Winterquartieren zurückkehren, auf ein sauberes perfektes „bezugsfertiges“ Zuhause in Bruckneudorf freuen.



Rechnungsabschluss 2025 - kein Stillstand bei vernünftigen Sparen

Wie jede Gemeinde stehen wir vor der Herausforderung, trotz knapper Kassen die Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten. Alle Leistungen wurden somit auf den Prüfstand gestellt, um Einsparpotenziale bei Verwaltung und Sachausgaben zu nutzen. Unser Motto lautet daher: Wir sparen schon heute, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde für morgen zu sichern.

Projekte aus laufender Gebarung

Deshalb wurden in Bruckneudorf zahlreichen Projekte, wie zum Beispiel der Betrieb der Volksschule und der schulischen Tagesbetreuung auf der Ausgabenseite rein aus der laufenden Gebarung finanziert. Weitere Beispiele wären diverse Kanal- sowie Straßeninstandhaltungen, die LED-Umstellung im gesamten Kindergarten und vor allem der Straßenumbau und die Neugestaltung der Geh- und Radwege entlang Parndorferstraße. Speziell die Energie-Effizienz war der Gemeinde ein wichtiges Thema.

Durch die energetische Sanierungen der öffentlichen Gebäude (Heizungen) und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (neue Straßenbeleuchtung LED beim Königshof) wurden auch die laufenden Betriebskosten dauerhaft gesenkt.

Spare in der Zeit, dann...

Sparen bedeutet für Bruckneudorf nicht Stillstand, sondern eine verantwortungs-

volle Priorisierung unserer Projekte. Somit zeigt sich der Rechnungsabschluss 2025 mit einer Verbesserung gegenüber dem Voranschlag - ein Aspekt den man durchaus positiv betrachten kann. Ein weiterer positiver finanzieller Ausblick sind auch unsere Darlehen. 2025 sind bereits drei Darlehen ausgelaufen, 2026 laufen die letzten zwei Darlehen aus. Ab 2027 hat die Gemeinde keine laufenden Darlehen mehr!



Jeder Cent im Budget wird umgedreht um Ausgaben weiter einzusparen!

Zusammenfassend zeigt der Rechnungsabschluss 2025 eine sehr disziplinierte Budgeteinhaltung in allen Bereichen der Gemeinde Bruckneudorf, sowie eine verantwortungsvolle Umsetzung notwendiger Investitionen – trotz herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen. Hervorzuheben ist, dass der Rechnungsabschluss 2025 einen positiven Saldo Nettoergebnis des Ergebnishaushalts in der Höhe von 67.323 Euro ergibt. Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2025 beträgt somit 429.069 Euro.

DIE GARTENSAISON BEGINNT - BITTE LÄRMSCHUTZ BEACHTEN

Wir dürfen wieder die Lärmschutzverordnung der Gemeinde in Erinnerung bringen. Bitte nehmen Sie bei Gartenarbeiten wieder Rücksicht auf die Verordnungen:

- 1:** Es ist verboten, ungebührlicher Weise störenden Lärm zu erzeugen, insbesondere während der Nachtruhe von 22:00 bis 07:00 Uhr.
- 2:** Die Verrichtung lärm erzeugender Haus- und Gartenarbeiten ist auf folgende Zeiten zu beschränken: Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 20:00 Uhr. An Samstagen von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
- 3:** Dies gilt insbesondere in Wohngebieten für die Benützung von lärm erzeugenden Maschinen mit Verbrennungs- und Elektromotoren. Lärm erzeugende Haus- und Gartenarbeiten wie beispielsweise Hämmern, Sägen, Bohren, Häckseln sowie die Entsorgung von Altglas.
- 4:** An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind solche Arbeiten ganztagig verboten.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung gelten als Verwaltungsübertretung und sind gemäß § 32 Abs. 1 Zif. 5 und Abs. 2 Zif. 1 des Bgld. Landessicherheitsgesetz mit einer Geldstrafe bis zu € 500,00 zu ahnden.

Gratulation an unsere Luftdruckschützen



Die burgenländischen Landesmeisterschaften für Luftpistole wurden heuer durch die Sektion Schießen des Heeressportvereines Bruckneudorf organisiert. Rund 120 Starter kämpften in 4 Disziplinen um Medaillen und Pokale und die erfolgreichsten Schützen des HSV Bruckneudorf waren: Katharina Leban mit einmal Gold und zweimal Bronze in den Frauenklassen, Robert Ulrich mit einmal Gold in der Seniorenklasse und unser Altbürgermeister Franz Schmitzhofer erreichte zweimal die bronzene Medaille. Im Cup-Bewerb erreichten Johann Huszar den ersten und unsere Staatsmeisterin Ursula Pschill den zweiten Rang. Besonders hervorzuheben sind aber die sehenswerten Erfolge der HSV-Jungschützen und -schützinnen. David Csordas, Anna Giefing, Veronika Nykyforova und Lara Voda haben in ihren Altersklassen jeweils ersten Plätze erzielt und Lukas Pschill erreichte den zweiten Platz. Gold und Silber für unsere Jugend. In der Mannschaftswertung erreichte der Heeressportverein mit den Schützen Johann Huszar, Lukas Leban und Veronika Nykyforova den zweiten Platz. Seitens des Bgld. Landesverbandes sowie der Teilnehmer wurde die Organisation und Betreuung durch den HSV Bruckneudorf besonders hervorgehoben.